



Oben auf dem Wasserturm gibt es immer eine gute Aussicht, sagt Geschäftsführerin Friederike Westphal. Foto: Michael Behns

## Lüneburger Wasserturm feiert 25-Jähriges

**Im Juni 2000 wurde aus dem Industriedenkmal ein lebendiger Treffpunkt und ein touristisches Wahrzeichen**

**Von Dennis Thomas**

**Lüneburg.** Vor 25 Jahren öffnete der sanierte Wasserturm im Herzen von Lüneburg erstmals seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Seitdem hat sich das Bauwerk, das 1905 bis 1907 nach den Plänen des Architekten Franz Krüger errichtet worden war, zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt.

Diesen Meilenstein feiert der Trägerverein des Wasserturms am Wochenende, 14. und 15. Juni, mit einem bunten Jubiläumsfest. Dabei rücken auch die Schülerführungen in den Fokus, die seit Betriebsstart durch den Trägerverein des Wasserturms zum Grundkonzept gehören. Eigentlich war der sanierte Wasserturm als außerschulischer Lernort mit Aussichtsplattform geplant.

„Dass der Wasserturm sich dadurch auch zu einem touristischen Wahrzeichen der Stadt entwickelt hat, war ein schöner Nebeneffekt“, freut sich Geschäftsführerin Friederike Westphal im LZ-Gespräch.

Allein im vergangenen Jahr verzeichnete der Wasserturm rund 110.000 Besucherinnen und Besucher. Dennoch betont die Geschäftsführerin, dass Eintrittspreise allein die laufenden Kosten nicht decken könnten, insbesondere, da Schulklassen und Kita-Gruppen grundsätzlich kostenfreien Eintritt genießen. Zusätzliche Einnahmen werden daher über Vermietungen des Turms für Veranstaltungen und private Feiern sowie die beliebten Trauungen erzielt.

Regelmäßige Veranstaltungen wie die Reihen „Vollmondkonzert“ oder „Sonntagskonzert“ sowie wechselnde Sonderausstellungen bereichern das Angebot. Kontinuierlich informiert der Wasserturm zudem in seiner Dauerausstellung zum Umgang mit der Ressource Wasser, dem Element, dem der 56 Meter hohe Turm mit seinem 500.000 Liter fassenden Tank überhaupt seine Daseinsberechtigung verdankte.

Der Wasserturm war nach seiner Fertigstellung 1907 insgesamt 78 Jahre für die Wasserversorgung der Lüneburger in Betrieb. Da sich innerhalb weniger Jahre allerdings die Einwohnerzahl mehr als verdoppelte, reichte der Wasservorrat im Sommer nur noch bis zur Mittagszeit, heißt es. Seit der Inbetriebnahme des Wasserwerks „Rote Bleiche“ beschränkte sich die Rolle des Wasserturms vor allem auf die Trinkwasserspeicherung und Druckerzeugung. 1985 wurde das Industriebauwerk schließlich stillgelegt. Das Denkmal verfiel zusehends – bis der damals neu gegründete Trägerverein Wasserturm auf Initiative von Rüdiger Hedde das Bauwerk 1998 für eine symbolische D-Mark erwarb und in den Folgejahren schrittweise sanierte.

Mitte Juni 2000, also vor 25 Jahren, wurde der Wasserturm erstmals der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich. Der Wasserturm (Am Wasserturm 1) hat täglich geöffnet. Öffentliche Schülerführungen finden jeden Sonnabend ab 10.30 Uhr statt.

**Weitere Infos gibt es online unter [www.wasserturm.net](http://www.wasserturm.net)**

Programmübersicht

### Das große Fest am Wasserturm

**Sonnabend, 14. Juni**

► 10 Uhr: Eröffnung auf dem Vorplatz

- ▶ 10.30 Uhr: Führung durch den Wasserturm von ausgebildeten Schülerinnen und Schüler der benachbarten Oberschule am Wasserturm, Treffpunkt vor dem Turm
- ▶ 11.15 Uhr: 25 Jahre Trauungen im Wasserturm – Talkrunde mit Standesbeamten und Brautpaaren, Bühne Vorplatz
- ▶ 12. Uhr: Flamba Verticality – Vertical Dance, Fassade Wasserturm
- ▶ 12.30 Uhr: Afro-Urban Tanzworkshop mit Papis Bâ, Bühne Vorplatz
- ▶ 13.15 Uhr: Schülerführung durch den Wasserturm, Treffpunkt vor dem Turm
- ▶ 14.00 Uhr: Schülerführungen im Wasserturm, was ist das? Talkrunde mit aktiven und ehemaligen Schülerführern und Lehrern, Bühne Vorplatz
- ▶ 15.00 Uhr: Flamba Verticality – Vertical Dance, Fassade Wasserturm
- ▶ 15.30 Uhr: Las Flamencas – Tanzperformance, Bühne Vorplatz
- ▶ 16.30 Uhr: Das Wasser von Lüneburg schützen! Talkrunde mit dem Wasserforum Region Lüneburg e.V., Bühne Vorplatz
- ▶ 17.30 Uhr: Flamba Verticality – Vertical Dance, Fassade Wasserturm
- ▶ 18 Uhr: RockPop Werkstatt der Düne – Live Musik, Bühne Vorplatz
- ▶ 19 Uhr: Queer Talk – Fragen, die ihr schon immer fragen wolltet – Talkrunde mit queerer Community, Bühne Vorplatz
- ▶ 20 Uhr: Saxyarpa featuring Anibal Portillo – Party mit Live Musik, Bühne Vorplatz

**Sonntag, 15. Juni**

- ▶ 10 Uhr: Eröffnung
- ▶ 10.30 Uhr: Führung durch den Wasserturm durch ausgebildete Schülerinnen und Schüler der benachbarten Oberschule am Wasserturm, Treffpunkt vor dem Turm
- ▶ 11 Uhr: Trommelapplaus – Trommelworkshop für alle, Bühne Vorplatz
- ▶ 12 Uhr: Flamba Verticality – Vertical Dance, Fassade Wasserturm
- ▶ 12.30 Uhr: Nachhaltigkeitsinitiativen in Lüneburg – Chancen und Herausforderungen, Talkrunde mit etablierten und neueren Lüneburger Initiativen, Bühne Vorplatz
- ▶ 13.15 Uhr: Schülerführung durch den Wasserturm, Treffpunkt vor dem Turm
- ▶ 13.30 Uhr: Feuer und Wasser – Brandschutz auch zu Hause – Live-Demonstration mit „Kuk Brand- und Gefahrenschutz“, Bühne Vorplatz
- ▶ 14 Uhr: Feuer und Wasser – Brände verhindern und bekämpfen in Zeiten des Klimawandels, Talkrunde mit Brandschutz, Feuerwehr und Kommune, Bühne Vorplatz
- ▶ 15 Uhr: Flamba Verticality – Vertical Dance, Fassade Wasserturm
- ▶ 15.30 Uhr: Trommelapplaus – Trommelworkshop für alle, Bühne Vorplatz
- ▶ 16.30 Uhr: Wasserversorgung im Wandel der Zeit – Visionen für die Zukunft - Talkrunde mit Wasserversorgern der Region, Bühne Vorplatz
- ▶ 17.30 Uhr: Flamba Verticality – Vertical Dance, Fassade Wasserturm
- ▶ 18 Uhr: Schülerführung durch den Wasserturm, Treffpunkt vor dem Turm
- ▶ 19 Uhr: Abschlusskonzert Daniel Gebauer & Friends – kubanische Musik